

A N F R A G E von Kurt Bosshard (SVP, Uster) und Martin Mossdorf (FDP, Bülach)

betreffend Motorfahrzeugkontrollen: Zusammenarbeit Strassenverkehrsamt und private Organisationen

Seit dem 1. Januar 2005 führt eine private Organisation (TCS Zürich) im Auftrag des Strassenverkehrsamts amtliche Motorfahrzeugkontrollen (Personenwagen bis 3,5 Tonnen) durch. Der Hauptgrund für die Zusammenarbeit waren absehbare Kapazitätsprobleme der drei Prüfzentren des Strassenverkehrsamts durch veränderte Vorschriften (Kontrollrhythmus Lastwagen). Im Verlauf des Jahres 2004 wurde das vierte Prüfzentrum in Hinwil eröffnet, da von den eingeladenen privaten Organisationen nur eine bereit war, die Kontrolltätigkeit des Strassenverkehrsamts zu unterstützen (Zielgrösse 17'500 Fahrzeuge). Gemäss Auskunft der beauftragten Organisation wird die Zielgrösse weit verfehlt, im Jahr 2006 werden es rund 9'000 Kontrollen sein.

Wir fragen den Regierungsrat an:

1. Wie viele Privatfahrzeuge (bis 3,5 Tonnen) müssen jährlich geprüft werden?
2. In welchem Rhythmus werden die Privatfahrzeuge im Kanton Zürich geprüft? Entspricht dieser Rhythmus den Vorschriften? Bestehen Engpässe?
3. Sind die amtlichen Motorfahrzeugkontrollen von Personenwagen kostendeckend?
4. Wie verteilen sich 2005 und 2006 die Kontrollen auf die fünf Prüfstationen (Albisgütli, Regensdorf, Winterthur, Hinwil und Volketswil)? Wie sehen die Erwartungen des Strassenverkehrsamts für die Jahre 2007 und 2008 aus?
5. Plant das Strassenverkehrsamt in nächster Zeit Ausbauten (Personal und Infrastruktur)?
6. Welche Zahlen und welche Grundlagen wurden der privaten Organisation für die Planung seines Prüfzentrums vorgegeben und zur Verfügung gestellt?
7. Warum werden auf den Voranzeigen an die Fahrzeughalter die fünf offiziellen Prüfstationen nicht erwähnt? Wäre es technisch möglich, bei den Voranzeigen die Kontrollen auf die fünf statt auf die vier Prüfstationen zu verteilen?
8. Während kurzer Zeit wurden den Voranzeigen im Sinn einer Kundendienstleistung eine Übersicht über die fünf Kontrollzentren beigelegt. Diese Beilage wird jetzt durch Unterlagen des ZVV ersetzt. Warum wurde diese Kundendienstleistung gestoppt?
9. Wie wird die Qualität der Kontrolltätigkeit durch den TCS Zürich beurteilt?
10. Ist der Regierungsrat bereit, die Privatisierung der Kontrollen zu fördern und wenn ja, wie gedenkt er das zu tun?

Kurt Bosshard
Martin Mossdorf